

Beratung für Geschwister

Das Leben der Geschwister von Kindern mit einer Behinderung ist von besonderen Erfahrungen und Fragestellungen geprägt, die im Alltag häufig zu wenig Beachtung finden.

Die nicht behinderten Geschwisterkinder erleben vielfach, dass ihre Eltern dem Bruder oder der Schwester mit einer Behinderung erheblich mehr Zeit und Aufmerksamkeit zuwenden als ihnen selbst.

Deshalb lernen sie sehr früh, rücksichtsvoll zu sein, Verantwortung zu übernehmen und ihre eigenen Wünsche nach Aufmerksamkeit und Anerkennung zurückzustellen. Sie haben oftmals das Gefühl, ihren Eltern nicht auch noch mit ihren eigenen Fragen, Sorgen oder Ängsten zur Last fallen zu dürfen. Eltern belastet diese Situation ebenfalls. Sie wissen um die hohen Anforderungen, die sie an ihr nicht behindertes Kind stellen und die das Zusammenleben mit einem behinderten Kind mit sich bringt. Auch kommt es häufig im weiteren Umfeld des nicht behinderten Kindes, etwa im Kindergarten oder in der Schule zu Unsicherheiten und Konflikten.

Die Beratung richtet sich an alle Menschen, die Fragen zum Thema „Geschwister von Kindern mit Behinderungen“ haben:

- Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die einen Bruder oder eine Schwester mit einer Behinderung haben
- Eltern und andere Zugehörige
- Mitarbeiter*innen in Kindergärten und Schulen

Die Beratung findet in unseren Beratungsräumen in der Neustadt oder in Walle statt.

Verschiedene Gruppenangebote für Kinder, Jugendliche und erwachsene Geschwister unterstützen die persönliche Beratung.

Zur Terminvereinbarung können Sie sich telefonisch oder per E-Mail melden.

Ein Angebot von:

Lebenshilfe Bremen e.V.

Adresse:

Waller Heerstraße 55

28217 Bremen

Ansprechperson:

Dr. Lisbeth Suhrcke

Telefon:

0421 38 777 329 / 01511 80 250 90

E-Mail-Adresse:

geschwister@lebenshilfe-bremen.de

Internetadresse:

lebenshilfe-bremen.de

Nächste Termine:

Termine bitte erfragen

Anmeldungsinfo:

Bitte Termin vereinbaren

Kosten:

Kostenfrei